

## Visualisieren einer fremden NetWorker Umgebung

Im Service/Support ist es sicher am besten, wenn Sie sich direkt am NetWorker Server anmelden und so dem Kunden direkt helfen können. Ist das nicht möglich und können Sie sich nicht auf anderem Weg, z.B. durch eine WebEX Session dort anmelden, wird es schwierig. Ist die Datazone umfangreich, können Sie die Zusammenhänge der Ressourcen untereinander schlecht erkennen.

Eine Lösung besteht darin, sich die fremde Konfiguration auf einen Testrechner zu installieren. Die folgende Methode führt zwar nicht zu einer funktionierenden Systemumgebung, doch ist dies ja auch gar nicht das Ziel - Sie wollen sich lediglich einen Einblick über die Konfiguration des fremden Systems verschaffen.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Installieren Sie den NetWorker Server auf einem Testsystem.
- Stoppen Sie alle NetWorker/NMC Daemons/Services.
- Laden Sie die Resource Dateien in das nsr/res Verzeichnis.
- Starten Sie die NetWorker/NMC Daemons/Services wieder.

Bis zur NetWorker Version 7.2.x funktionierte dies auch problemlos. Seit der strengen Authentifizierung mit NetWorker 7.3 reden jedoch alle Rechner der Data Zone miteinander. Aus diesem Grund muß für alle NetWorker Hosts der Rechnername aufgelöst werden können - hierzu reicht jedoch ein Eintrag in der Hosts Tabelle. Sie müssen sie wahrscheinlich entsprechend erweitern.